

**Kölnische Blätter.**

Tägliche politische Zeitung mit Feuilleton und Belletristischer Beilage. [7891.]

Der Leserkreis der „Kölnischen Blätter“ hat sich während ihres nunmehr zweijährigen Bestehens so außerordentlich erweitert, daß die Annahme gestattet ist, sie hätten allen vernünftigen Anforderungen in vollem Maße genügt; sie haben jetzt unter allen politischen Zeitungen am Rheine und im ganzen westlichen Deutschland mit alleiniger Ausnahme der „Kölnischen Zeitung“ und des „Frankfurter Journals“

die größte Abonnentenzahl (4360).

Bei dieser großen Auflage kosten Inserate nur 1¼ Sgr. pro Zeile

von gleicher Größe, wie in der „Köln. Zeitung“. Die Unterzeichneten empfehlen sich zu Aufträgen von Inseraten und stellen den Betrag in laufende Rechnung.

Köln, April 1862.

J. S. W. Boisseree.

[7892.] Die

**Hamburger Börsen-Halle**

hat ihre festen und zahlreichen Abonnenten in allen Schiffahrts- und Seeplätzen von einiger Bedeutung, in denen sie wegen ihrer Schiffs- und Handelsnachrichten geradezu unentbehrlich ist. Man findet sie am meisten verbreitet in den Häfen und Handelsplätzen der Nord- und Ostsee, namentlich auch in Rußland und in den skandinavischen Ländern und an allen wichtigen Hafenplätzen Nord- und Süd-Amerika's, Ostindiens und China's, wo nur immer deutsche Kaufleute angesiedelt sind, die bekanntlich jetzt fast nirgendwo fehlen. Die „Börsen-Halle“ eignet sich daher vorzugsweise für Anzeigen kommerziellen und anderen Inhalts in den bezeichneten, vor allen auch in den transatlantischen Gegenden, wohin wenig andere deutsche Blätter regelmäßig gelangen. Sie ist daher für Insertionen namentlich den Fabrikanten, den Exporteuren und allen solchen Geschäftstreibenden zu empfehlen, welche dieselben für ein umfassendes kommerzielles Publicum bestimmt haben.

Die Herren Verleger werden zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß, soweit der Raum es gestattet, auch Erscheinungen aus dem Gebiete des Handels und der Volkswirtschaft in der „Börsen-Halle“ besprochen werden.

Die „Börsen-Halle“ erscheint 6mal die Woche in groß Folio Nachmittags 4 Uhr, mit einer Beilage um 7 Uhr Abends zu einem Preise von 4 P. St. quartaliter bei der Expedition. Für die Beilage, in welcher außer der Uebersicht der wichtigsten politischen und kommerziellen Nachrichten aus dem Hauptblatt alle später eingegangenen Nachrichten geliefert werden, wird ein besonderes Abonnement zu 1 P. St. pr. Quartal gewährt.

Preis der Insertion pr. Petitzeile 3¼ Ngr. incl. der Inseratenabgabe.

[7893.] Herr Caesar Schmidt, früher in der Baedeker'schen Buchhandlung in Elberfeld, wird hiermit gebeten, behufs eines Engagements mir umgehend seinen jetzigen Aufenthalt angeben zu wollen.

Leipzig.

J. G. Mittler.

[7894.]

**Inserate**

für die im Verlag der Herren B. Decker & Co. in Posen erscheinenden:

**Posener Zeitung.**

**Gazeta W. Xiestwa Poznańskiego.**

à 1¼ Sgr. für die 5-, resp. 3mal gespaltene Zeile nehme ich zur Beförderung an, und werden die Insertions-Gebühren für den Buchhandel mit 20% Rabatt berechnet.

J. G. Mittler in Leipzig.

[7895.]

**Inserate**

in die hierorts erscheinende

**Pharmaceutische Zeitung,**

das gelesenste pharmaceutische Organ in Deutschland, besorgt ohne Preiszuschlag

Bunzlau.

G. Kreuschmer.

**Hôtel de Bavière**

in Leipzig.

[7896.]

Den Herren Buchhändlern beehre ich mich ergebenst mitzutheilen, daß die Preise der Zimmer zur bevorstehenden Messe für dieselben wieder ermäßigt sind, und zwar à 10, 12½, 15 u. 20 Ngr. p. Tag. Mit der Bitte, gefällige Aufträge, mit Bemerkung des Preises, baldmöglichst mir zukommen zu lassen, verbinde ich die Anzeige, daß ich seit dem 1. Januar mit Eintritt des neuen Gewerbegesetzes ein Engros-Weingeschäft gegründet habe, welches mich in den Stand setzt, in meiner neu eingerichteten Schoppenstube nach rheinischer Art, wie in den übrigen Räumen des Hôtels, durchaus gute reingehaltene Rhein- und Moselweine den Schoppen (½ Bouteille) à 5, 6, 7½ Ngr. u. s. w., Bordeauxweine à 8, 10, 12½ Ngr. u. s. w. zu verabreichen. Schließlich beehre ich mich hinzuzufügen, daß während des ganzen Tages à la carte gespeist werden kann, wie auch Couverts zu jedem beliebigen Preise zu haben sind. Table d'hôte findet wie gewöhnlich um 1 Uhr Statt.

Julius Siede.

[7897.]

J. G. Müller-Darier in Genf erbittet sich unverlangt

**Russische und Polnische Nova**

in 2facher Anzahl.

**Börse in Leipzig, am 28. April 1862.**

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 143 1/2 2 Mt. —	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	{ k. S. 57 1/16 2 Mt. —	—	—
Berlin pr. 100 auf Pr. Crt.	{ k. S. 99 1/2 2 Mt. —	—	—
Bremen pr. 100 auf Lsdr. à 5 auf	{ k. S. 109 1/2 2 Mt. —	—	—
Breslau pr. 100 auf Pr. Crt.	{ k. S. 99 1/2 2 Mt. —	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 57 1/16 2 Mt. —	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	{ k. S. 151 2 Mt. —	—	—
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat. 6. 22 1/2 3 Mt. —	—	—
Paris pr. 200 Fres.	{ k. S. 6. 21 1/2 3 Mt. —	—	—
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 77 3 Mt. —	—	76

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45	—	—
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 6 1/2
Augustd'or à 5 auf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	9 1/2
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14 1/2
20 Francs-Stücke „ „ do.	—	6. 10
Holländ. Ducaten à 3 auf Agio pr. Ct.	—	5 1/2
Kaiserl. do. do. „ do.	—	5 1/2
Conv.-Species u. Gulden. „ „ do.	—	—
do. 20 Kr. „ „ do.	—	—
do. 10 Kr. „ „ do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ do.	—	—
Silber do. do. „ „ do.	—	29 1/2
Wiener Banknoten in oestr. Währ. „ „ do.	—	77
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 auf	—	—
do. do. do. do. à 10 auf.	—	99 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99 1/2

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 auf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Zwei Bekanntmachungen des Börsenvorstandes. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 7766—7897. — Börse in Leipzig, am 28. April 1862.

Abelhoff, J. 7789.	Fischer & R. 7782.	Laengner 7815.	Rümpfer's Sort. 7806.
Aberholz 7832.	Fraud in P. 7790.	Lippert, J. F. 7869.	Saunier in D. 7822.
Anonyme 7767—69. 7771. 7854	Frenschmidt 7889.	Litz & F. 7819.	Scharff 7813.
—57. 7859—61. 7863—64.	Frösche, G. 7825.	Lödie & G. 7798.	Schenari 7810.
7881.	Fronmann in J. 7867.	Mafse 7830.	Schiefer 7796.
Arnold in E. 7847.	Giesel in B. 7870.	Mawt 7777.	Schmiede in Berlin 7865.
Baedeker in Elb. 7843.	Hartmann 7809.	Milchner in G. 7766.	Schönborn 7814.
Baumgärtner 7841.	Hänel 7807.	Milifowski 7800. 7812.	Schotte & G. 7848.
Benrath & B. 7783.	Heuser 7827.	Mittler & S. 7846.	Schroeder in B. 7820.
Bertling 7817.	Heußner 7823.	Mittler in Brmb. 7781.	Seemann in E. 7774.
Bertram in S. 7866.	Hegmann, G. 7851.	Mittler in E. 7893—94.	Seligberg 7837.
Bloch 7818.	Sintich 7824. 7862.	Müller-Darier 7897.	Sintenis 7810.
Böhlau 7877.	Södner 7786.	Ruquardt 7834.	Springer's Berl. 7890.
Boisseree 7891.	Homann in D. 7804.	Rahmer, von der 7788.	Springer'sche Buchh. 7816.
Börsen-Halle, Hamburger 7892.	Jagelst in B. 7770.	Reumann-Hartmann 7766.	Stike in Brin. 7794.
Bossmann 7872.	Jakst, Bibliogr. 7887.	Riedner 7874.	Stiller in R. 7845.
Brockhaus 7776. 7795.	Jünger in E. 7875.	Oh.-Hofbuchdr., R. Geh. 7793.	Stiller in S. 7772. 7808.
Budach 7780.	Keil 7849.	Dehne 7802.	Strad 7787. 7791.
Calvary & G. 7829.	Keim & J. 7779.	Böh 7883.	Taubeles 7868.
Conradi 7799.	Keppeler 7871.	Reifer 7876.	Berl. von Brudmann's Reise-
Domann in Dresden. 7785.	Keßelring'sche Hofbuchh. 7838	Vernisch 7805.	bibliothek 7773.
Draudi 7844.	—39.	Bertsch, F. M. 7784. 7850.	Wagner in E. 7888.
Dusan & G. 7828.	Kirchheim 7882.	Böhlenz 7836.	Weyer & G. 7811.
Dunker, M. 7792.	Kittler in E. 7797. 7853.	Boß in G. 7812. 7852.	Wiberg 7821.
Ehardt in Niga 7886.	Knauth, Rahod & Kühne in	Rachorff 7858.	Williams & R. 7878.
Eide in Prag. 7896.	N.-Post 7884.	Reimer's Sort. D. 7778.	Welf 7803.
Erfst & R. 7873.	König's Berl. in E. 7833.	Riemann jr. 7831.	Zeifer 7879.
Exped. d. Illust. Zeit 7880.	Kreuschmer 7895.	Robben, v. 7775.	Ziert 7835.
Hinstertlin 7801.	Kummel in R. 7826.	Rothschild 7885.	

